

Statistische Berichte

Statistisches Landesamt SAARLAND

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 Btx * 20 35 60

H 12 — j 1990

Ausgegeben im Januar 1992

Kraftfahrzeugbestand am 1. Januar 1991 und Neuzulassungen im Jahre 1990

Zu Beginn des Jahres 1991 waren im Saarland nach den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes 609 330 Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (darunter 3 400 ohne Kraftfahrzeugbrief) zum Straßenverkehr zugelassen. Außerdem gab es noch 40 208 zugelassene Kraftfahrzeuganhänger. Die Zunahme des Kfz-Bestandes im Jahre 1990 um 3 442 Einheiten oder 0,6 % lag merklich unter der Zuwachsrate des Jahres 1989 von 21 776 Einheiten oder 3,7 % und dies trotz gestiegener Zulassungszahlen. Im Gebiet der Bundesrepublik (alte Bundesländer) war eine ähnliche Entwicklung festzustellen. Eine Erklärung dafür könnte sein, daß in den Altbundesländern in verstärktem Maße Altfahrzeuge durch Neufahrzeuge ersetzt wurden. Leider lassen sich die Verkäufe in die neuen Bundesländer nicht im Zentralregister des Kraftfahrt-Bundesamtes erkennen.

Jahr (Jahresende)	Kraftfahrzeugbestand insgesamt		Krafträder, Kraftroller		Personenkraftwagen ¹⁾	
	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1977	406 818	+ 6,9	10 582	+ 7,2	361 597	+ 7,2
1978	430 221	+ 5,9	10 954	+ 3,5	383 873	+ 6,2
1979	452 354	+ 5,1	11 901	+ 8,6	403 510	+ 5,1
1980	465 945	+ 3,0	13 184	+ 10,8	414 826	+ 2,8
1981	474 421	+ 1,8	15 604	+ 18,4	420 290	+ 1,3
1982	482 450	+ 1,7	18 284	+ 17,2	425 744	+ 1,3
1983	501 002	+ 3,8	21 098	+ 15,4	440 772	+ 3,5
1984	512 837	+ 2,4	22 766	+ 7,9	450 697	+ 2,3
1985	522 213	+ 1,8	22 859	+ 0,4	459 717	+ 2,0
1986	542 835	+ 3,9	22 861	+ 0,0	479 661	+ 4,3
1987	560 864	+ 3,3	22 659	- 0,9	497 263	+ 3,7
1988	584 112	+ 4,2	22 890	+ 1,0	519 049	+ 4,4
1989	605 888	+ 3,7	23 885	+ 4,3	538 549	+ 3,8
1990	609 330	+ 0,6	24 203	+ 1,3	541 123	+ 0,5

¹⁾ Einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse sowie Krankenkraftwagen.

Gegenüber dem 1. Januar 1990 hat sich auch der PKW-Bestand an der Saar um 0,5 % auf 541 123 nur geringfügig erhöht; im Durchschnitt der alten Bundesländer wurde eine Jahreszuwachsrate des PKW-Bestandes von 1,9 % errechnet.

Der Motorisierungsgrad, d. h. die Zahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge je 1 000 Einwohner, ging im Saarland von 575 am 1. Januar 1990 auf 572 zum Stichtag 1991 zurück; Bundesweit wurden 569 Kraftfahrzeuge statt 566 im Vorjahr gezählt.

Die PKW-Dichte nahm im Saarland innerhalb Jahresfrist von 511 auf 508 leicht ab, lag jedoch noch immer deutlich über dem Durchschnitt der Altbundesländer von 489 PKW je 1 000 Einwohner. Hinsichtlich der Kfz-Dichte liegt das Saarland auf einem mittleren Platz, bei der PKW-Dichte belegte das Saarland hinter Hessen (523), Rheinland-Pfalz (513) und Baden-Württemberg jedoch den vierten Rang.

Im einzelnen handelt es sich beim Kfz-Bestand zu über neun Zehntel (93 %) um Fahrzeuge zur Personenbeförderung. Neben 541 123 Personenwagen, darunter 43 911 Kombinationsfahrzeuge und 7 677 Kleinbusse, zählte das Kraftfahrt-Bundesamt 24 203 Krafträder und 1 544 Kraftomnibusse. Die restlichen 7 % verteilten sich am 1. Januar 1991 auf 23 091 Lastkraftwagen, 13 525 Zugmaschinen und 5 844 "übrige" Kraftfahrzeuge. Am stärksten hat sich innerhalb eines Jahres der Bestand an Kombinationskraftwagen, nämlich um 3 453 Einheiten oder + 8,5 %, erhöht.

Unter den PKW waren 241 809 oder 45 % Fahrzeuge, die schadstoffarm bzw. bedingt schadstoffarm eingestuft waren; davon entsprachen 97 977 Fahrzeuge oder 18 % der strengen US-Norm, jeweils rd. 13 % der Euro-Norm bzw. den Schadstoffgruppen A, B und C mit 71 162 bzw. 72 660 Autos.

Die Zahl der Neuzulassungen stieg im Jahr 1990 nach drei Jahren mit rückläufigen Zulassungszahlen um 3,4 % auf 55 515 wieder an. Fast neun Zehntel oder 49 390 Neufahrzeuge waren Fahrzeuge mit einer Steuerermäßigung aus Gründen der Schadstoffminderung.

Mit 50 564 neuzugelassenen PKW wurde das Rekordergebnis von 1987 fast wieder erreicht.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich auch wie in den anderen alten Bundesländern - das Motorrad. Die Neuzulassungen von Krafträdern stiegen innerhalb Jahresfrist um 22,5 % auf 2 051, wobei die Zulassungszahlen von 1981 bis 1983 jedoch bei weitem nicht erreicht wurden. Damals handelte es sich überwiegend um sog. Leichtkrafträder, die zwischenzeitlich fast ganz aus dem Straßenbild verschwunden sind. Bei den Lastkraftwagen und Zugmaschinen wurden 6,4 % bzw. 5,8 % mehr Neuzulassungen registriert, während die Zahl der neuzugelassenen Omnibusse um 11 % geringer als im Vorjahr war.

Den PKW-Neuwagenmarkt teilten sich im Saarland je zur Hälfte die deutschen und ausländischen Hersteller, soweit heute eine solche Klassifikation bei den Marktverflechtungen noch sinnvoll ist. 24 317 Autos oder 48 % stammten aus deutschen Produktionsstätten, während rund 52 % oder 26 247 PKW aus dem Ausland geliefert wurden. In den alten Bundesländern waren rund zwei Drittel oder fast 2 Millionen Autos aus deutscher Herstellung, während nur ein Drittel oder 1 Million PKW importiert wurde.

An der Saar konnte die französische Herstellerfirma "Peugeot", die ihren Deutschlandvertrieb im Saarland unterhält, den ersten Rang mit 8 430 Neuzulassungen und einem Marktanteil von 16,7 % halten. An zweiter Stelle folgten die Fahrzeuge der Marke "Ford" mit einem Marktanteil aus inländischer Produktion von 13,6 % und an ausländischer Produktion von 2,7 %, gefolgt von Opel mit 6 901 Neuzulassungen und einen Anteil von 12,6 % und General Motors als ausländischer Schwerster mit 1 255 Neuwagen und einem Anteil von 2,5 % am Neuwagenmarkt im Saarland.

Das Volkswagenwerk, das im alten Bundesgebiet im Jahr 1990 Spitzenreiter mit einem Anteil an Neuwagenmarkt von 25 %, (einschl. Audi NSU Auto Union) war, kam im Saarland mit 4 958 VW-Neuzulassungen und 1 393 Audi-Neuzulassungen auf insgesamt 12,6 %, d. h. nur auf die Hälfte des bundesdeutschen Marktanteils. Während in den sechziger und siebziger Jahren die französischen Herstellerfirmen wie Renault, Citroen und Simca besonders hohe Marktanteile im Saarland hatten, erfreuen sich heute die japanischen Automobilbauer wie Mazda (4,6 %), Toyota (3,4 %), Mitsubishi (2,5 %), Nissan (2,7 %), Suzuki (1,3 %) und sonstige Hersteller (1,3 %) zunehmender Beliebtheit.

1. Kraftfahrzeugbestand*) und Kraftfahrzeugdichte in den Ländern des Bundesgebietes am 1. Januar 1991

Land	Kraftfahrzeuge insgesamt	Darunter Personenkraftwagen	Auf 1 000 Einwohner entfielen... 1)	
			Kraftfahrzeuge	Personenkraftwagen
Schleswig-Holstein	1 467 130	1 261 289	565,5	486,1
Hamburg	752 823	677 839	492,9	416,8
Niedersachsen	4 177 689	3 570 395	573,6	490,2
Bremen	308 506	277 522	457,9	411,9
Nordrhein-Westfalen	9 102 005	8 111 320	532,2	474,3
Hessen	3 402 287	2 958 957	601,1	522,7
Rheinland-Pfalz	2 246 043	1 900 229	606,8	513,3
Baden-Württemberg	5 794 617	4 916 140	602,4	511,1
Bayern	6 947 015	5 682 643	619,1	506,4
SAARLAND	609 330	541 123	572,2	508,1
Berlin (West)	857 071	746 909	402,3	350,6
Bundesgebiet	35 664 516	30 644 366	569,0	488,9

*) Ohne Fahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost: einschließlich zulassungsfreie Leichtkrafträder und Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief.
1) Einwohnerstand: 31. Dezember 1989

2. Bestand*) an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Kreisen am 1. Januar 1991

Art des Fahrzeuges	Saarland ins- gesamt	Davon					
		Stadt- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Krafträder	24 203	7 185	2 618	3 792	4 324	3 592	2 692
davon:							
Leichtkrafträder mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief	3 050	742	435	654	507	431	281
Motorroller	1 363	442	130	223	215	245	108
Motorräder	19 790	6 001	2 053	2 915	3 602	2 916	2 303
Personenkraftwagen	541 123	173 371	56 016	80 001	103 965	81 200	46 570
darunter:							
Kombinationskraftwagen	43 911	15 572	4 139	6 358	7 506	6 981	3 355
Kleinbusse	7 677	2 881	650	1 158	1 260	1 196	532
Kraftomnibusse einschl. Obusse	1 544	592	178	213	220	173	168
Lastkraftwagen	23 091	8 305	2 252	3 283	4 261	3 323	1 667
darunter:							
mit Spezialaufbau	1 691	526	188	169	417	270	121
Zugmaschinen	13 525	1 656	3 585	1 235	2 445	2 222	2 382
davon:							
in der Landwirtschaft	7 417	602	1 966	641	1 324	1 196	1 688
andere	4 820	712	1 374	487	888	721	638
Sattelzugmaschinen	1 288	342	245	107	233	305	56
Übrige Kraftfahrzeuge	5 844	2 139	581	720	1 012	926	466
darunter:							
Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief	350	89	51	56	78	45	31
Kraftfahrzeuge insges.	609 330	193 248	65 230	89 244	116 227	91 436	53 945
davon:							
mit Fahrzeugbrief	605 930	192 417	64 744	88 534	115 642	90 960	53 633
ohne Fahrzeugbrief	3 400	831	486	710	585	476	312
Kraftfahrzeuganhänger	40 208	10 506	5 013	5 706	8 163	6 778	4 042
Kraftfahrzeuge u. Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	649 538	203 754	70 243	94 950	124 390	98 214	57 987

*) Ohne Fahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost: einschließlich zulassungsfreie Leichtkrafträder und Arbeitsmaschinen mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief.

3. Entwicklung des Bestandes*) an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugarten 1977 bis 1990

Jahr (Jahresende)	Krafttr�der, Kraftroller	PKW ¹⁾	Kombina- tionskraft- wagen u. Kleinbusse	LKW	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeuge ²⁾	Kraft- fahrzeuge zusammen	Einwohner je Kraft- fahrzeug
1976	6 150	314 461	22 930	17 318	1 359	11 273	2 943	376 434	2,9
1977	7 004	337 532	24 256	17 997	1 404	11 485	3 182	402 860	2,7
1978	7 825	358 807	25 264	18 489	1 471	11 482	3 330	426 668	2,5
1979	8 899	377 134	26 569	19 478	1 505	11 705	3 602	448 892	2,4
1980	10 526	387 319	27 732	19 888	1 490	11 900	3 934	462 789	2,3
1981	15 604	391 717	28 826	19 997	1 526	12 078	4 673	474 421	2,2
1982	18 284	396 390	29 613	19 545	1 524	12 193	4 901	482 450	2,2
1983	21 098	409 819	31 218	19 721	1 499	12 391	5 256	501 002	2,1
1984	22 766	418 000	32 697	19 781	1 427	12 512	5 654	512 837	2,1
1985	22 859	425 545	34 172	19 602	1 388	12 685	5 962	522 213	2,0
1986	22 861	443 097	36 564	19 819	1 408	12 946	6 140	542 835	1,9
1987	22 659	457 804	39 459	20 040	1 434	13 109	6 359	560 864	1,9
1988	22 890	475 131	43 918	20 702	1 458	13 341	6 672	584 112	1,8
1989	23 885	490 581	47 968	21 211	1 607	13 540	7 096	605 888	1,7
1990	24 203	489 535	51 588	21 400	1 544	13 525	7 535	609 330	1,7

*) Bestandszahlen nach Angabe des Kraftfahrt-Bundesamtes, ohne Fahrzeuge der Bundesbahn und -post. - 1) Einschließlich Krankenkraftwagen. - 2) Einschließlich LKW mit Spezialaufbau.

4. Bestand an Personenkraftwagen nach Kreisen und Schadstoffgruppen am 1. Januar 1991

Zulassungsbezirk	Personenkraftwagen				Darunter schadstoffarm bzw. bedingt schadstoffarm								
	mit			zu- sam- men ²⁾	nach US-Norm			nach Europa-Norm			insges. (Summe d. Spalt. 7 u. 10)	schad- stoff- gruppen A, B, C insges.	schad- stoff reduz. insges. ³⁾
	Otto- (B) ¹⁾	Diesel-	And: Antrieb		mit		zu- sam- men ²⁾	mit		zu- sam- men ²⁾			
					Otto- (B) ¹⁾	Diesel-		Otto- (B) ¹⁾	Diesel-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Stadtverband Saarbrücken	151 671	21 700	/	173 371	26 780	4 009	30 789	12 859	10 210	23 069	53 858	22 835	76 693
Saarbrücken	134 135	19 255	/	153 390	24 260	3 509	27 769	11 651	9 128	20 779	48 548	20 335	68 883
Völklingen	17 536	2 445	/	19 981	2 520	500	3 020	1 208	1 082	2 290	5 310	2 500	7 810
Landkreise													
Merzig-Wadern	44 258	11 758	/	56 016	7 642	2 700	10 342	2 785	5 270	8 055	18 397	7 369	25 766
Neunkirchen	70 119	9 882	/	80 001	11 560	1 978	13 538	5 209	4 347	9 556	23 094	10 592	33 687
Saarlouis	87 805	16 160	/	103 965	15 580	3 848	19 428	6 251	7 021	13 272	32 700	14 059	46 759
Saarpfalz-Kreis	70 510	10 496	/	81 200	12 866	1 983	14 849	5 844	4 840	10 684	25 533	11 381	36 923
Stadt St. Ingbert	18 449	2 437	/	20 886	3 510	453	3 963	1 500	1 181	2 681	6 644	2 782	9 427
Übriger Landkreis	52 255	8 059	/	60 314	9 356	1 530	10 886	4 344	3 659	8 003	18 889	8 599	27 496
St. Wendel	39 384	7 186	/	46 570	7 241	1 790	9 031	3 530	2 996	6 526	15 557	6 424	21 981
SAARLAND INSGESAMT	463 941	77 182	/	541 123	81 669	16 308	97 977	36 478	34 684	71 162	169 139	72 660	241 809

1) (B) = Benzin. - 2) Einschließlich der schadstoffreduzierten Fahrzeuge mit Rotationskolbenmotor oder gasangetriebenem Ottomotor. - 3) Einschließlich schadstoffarm E 1.

5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen von 1987 bis 1990

Monat	1987	1988	1989	1990	Veränderung 1990 gegenüber 1989 in %	Darunter
						Zulassungen von schadstoffarmen u. bedingt schad- stoffarmen Pkw
Januar	2 846	2 797	3 668	3 710	+ 1,1	3 355
Februar	3 752	3 789	4 160	4 347	+ 4,5	3 850
März	5 416	6 272	6 256	5 877	- 6,1	5 030
April	6 225	5 840	5 281	5 290	+ 0,2	4 562
Mai	5 365	5 110	5 895	5 140	+ 5,0	4 482
Juni	5 036	5 303	5 400	4 548	- 15,8	4 011
1. Halbjahr	28 646	29 119	29 660	28 912	- 2,5	25 290
Juli	5 094	5 030	4 203	4 850	+ 15,4	4 326
August	3 438	3 649	3 872	3 614	- 6,7	3 222
September	4 211	4 499	3 928	4 285	+ 9,1	3 851
Oktober	5 296	4 042	4 536	5 610	+ 23,7	5 136
November	3 865	3 895	3 503	4 694	+ 34,0	4 322
Dezember	4 487	4 158	4 006	3 550	- 11,4	3 243
2. Halbjahr	26 391	25 273	24 048	26 603	+ 10,6	24 100
INSGESAMT	55 031	54 392	53 708	55 515	+ 3,4	49 309

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen von 1977 bis 1990

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt ³⁾	Davon					
		Krafträder	PKW ¹⁾	LKW ²⁾	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- kraftfahrzeuge
Anzahl							
1977	48 453	1 199	44 802	1 769	105	471	107
1978	52 635	1 662	48 302	1 944	137	411	179
1979	54 060	1 995	49 041	2 286	124	509	141
1980	50 005	2 476	44 577	2 198	89	447	218
1981	49 010	3 869	42 654	1 810	92	398	187
1982	45 445	4 065	39 382	1 384	77	355	182
1983	50 801	4 007	44 446	1 746	89	325	188
1984	48 736	2 930	43 741	1 554	37	280	194
1985	46 462	1 909	42 431	1 600	40	259	223
1986	54 035	1 463	50 001	2 033	59	268	211
1987	55 031	1 539	50 724	2 230	75	231	232
1988	54 392	1 544	49 639	2 636	77	258	238
1989	53 708	1 674	49 309	2 074	82	258	311
1990	55 515	2 051	50 564	2 206	73	273	348
Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %							
1977	+ 9,7	+ 17,8	+ 10,4	- 7,2	- 18,6	+ 12,7	-
1978	+ 8,6	+ 38,6	+ 7,8	+ 9,9	+ 30,5	- 12,7	+ 67,3
1979	+ 2,0	- 1,9	+ 1,5	+ 17,6	- 9,5	+ 12,4	- 21,2
1980	- 7,5	+ 24,1	- 9,1	- 3,8	- 28,2	- 12,2	+ 54,6
1981	- 2,0	+ 56,3	- 4,3	- 17,7	+ 3,4	- 11,0	- 14,2
1982	- 7,3	+ 5,1	- 7,7	- 23,5	- 16,3	- 10,8	- 2,7
1983	+ 11,8	- 1,4	+ 12,8	+ 26,1	+ 15,6	- 8,4	+ 3,3
1984	- 4,1	- 26,9	- 1,6	- 10,9	- 58,4	- 13,8	+ 3,2
1985	- 4,7	- 34,9	- 3,0	+ 3,0	+ 8,1	- 7,5	+ 14,9
1986	+ 16,3	- 23,4	+ 17,8	+ 27,1	+ 47,5	+ 3,5	- 5,4
1987	+ 1,8	+ 5,2	+ 1,4	+ 9,7	+ 27,1	- 13,8	+ 10,0
1988	- 1,2	+ 0,3	- 2,1	+ 18,2	+ 2,7	+ 11,7	+ 2,6
1989	- 1,3	+ 8,4	- 0,7	- 21,3	+ 6,5	0,0	+ 30,7
1990	+ 3,4	+ 22,5	+ 2,5	+ 6,4	- 11,0	+ 5,8	+ 11,9

1) Einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen. - 2) Ohne Sattelzugmaschinen. - 3) Ab 1979 einschließlich zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtll. Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief.

**7. Marktanteile ausgewählter Herstellerfirmen an allen Zulassungen
von fabrikneuen Personenkraftwagen*) 1987 bis 1990**

Herstellerfirma ¹⁾	1987		1988		1989		1990	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutsche Hersteller	26 188	51,6	24 900	50,2	24 469	49,6	24 317	48,1
darunter:								
Audi NSU AutoUnion	2 562	5,0	2 089	4,2	1 525	3,1	1 393	2,8
BMW	2 156	4,2	2 535	5,1	2 501	5,1	2 328	4,6
Mercedes-Benz ²⁾	2 820	5,6	2 295	4,6	2 222	4,5	2 266	4,5
Ford	6 838	13,5	6 833	13,8	6 676	13,5	6 901	13,6
Opel ²⁾	5 742	11,3	5 762	11,6	6 137	12,4	6 381	12,6
Porsche	78	0,2	49	0,1	72	0,1	61	0,1
VW	5 990	11,8	5 322	10,7	5 313	10,8	4 958	9,8
sonst. deutsche Hersteller	2	0,0	15	0,0	23	0,1	29	0,1
Ausländische Hersteller	24 536	48,4	24 739	49,8	24 840	50,4	26 247	51,9
davon:								
Alfa	150	0,3	236	0,5	346	0,7	441	0,9
Citroen	1 348	2,7	1 113	2,2	1 429	2,9	1 702	3,4
Ford ²⁾	444	0,9	243	0,5	308	0,6	261	0,5
Fiat	1 728	3,4	1 471	3,0	1 464	3,0	1 342	2,7
General Motors ²⁾	1 001	2,0	1 155	2,3	1 195	2,4	1 255	2,5
Honda	599	1,2	593	1,2	614	1,3	679	1,3
Mazda	2 272	4,5	2 485	5,0	2 191	4,4	2 337	4,6
Mitsubishi	1 428	2,8	1 275	2,6	1 274	2,6	1 254	2,5
Nissan	1 395	2,7	1 351	2,7	1 397	2,8	1 367	2,7
Peugeot	7 465	14,7	7 889	15,9	7 785	15,8	8 430	16,7
Renault	2 240	4,4	1 986	4,0	2 533	5,2	2 636	5,2
Seat	237	0,5	339	0,7	430	0,9	675	1,3
Suzuki	536	1,1	1 175	2,4	608	1,2	501	1,0
Toyota	2 161	4,3	1 726	3,5	1 548	3,1	1 716	3,4
VAZ-Lada (SU)	276	0,5	468	0,9	348	0,7	311	0,6
sonst. japan. Hersteller	618	1,2	624	1,3	624	1,3	669	1,3
sonst. ausl. Hersteller	638	1,7	610	1,9	746	1,5	671	1,3
INSGESAMT	50 724	100,0	49 639	100,0	49 309	100,0	50 564	100,0

*) Einschließlich Krankenkraftwagen.- 1) Die Reihenfolge der Firmen bedeutet keine Rangordnung.- 2) Erzeugnisse aus USA, Großbritannien und Spanien.

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reichhaltiges Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute über 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Presse- und Informationsdienst

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telefax 0681/505-921, Btx * 2039560